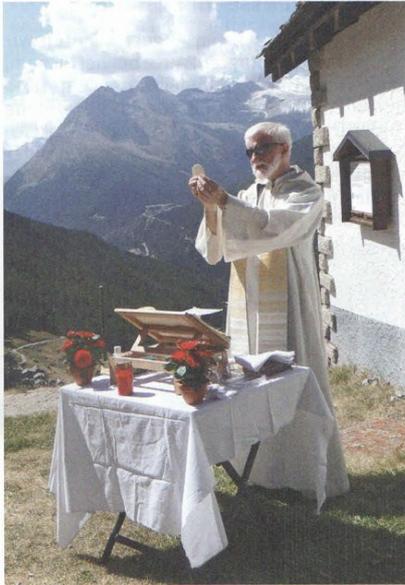


## Drei Open-Air-Messfeiern bei strahlendem Sonnenschein

In diesem Jahr durfte ich in der Vertretungszeit für Pfarrer Amadé in der ersten Augusthälfte gleich drei Messen unter freiem Himmel feiern. Für mich sind das immer ganz besondere Momente. Befinden wir uns doch dabei dem Herrn der Schöpfung, die wir im Saastal in so herrlicher Weise erleben dürfen, besonders nahe. In den Kirchen erinnern uns die Figuren der Heiligen und die Kreuze an ihn. Hier erinnert uns jeder Grashalm an den Schöpfer.

Der südamerikanische Theologe Ernesto Cardenal hat einmal gesagt: «Die Schöpfung ist ein Liebesbrief Gottes an die Menschen. Wir müssen ihn nur lesen lernen». Und von jemand anderem stammt die Einsicht «Jedes Kunstwerk lässt auf den Künstler schliessen. So lässt auch die Schönheit und Vielfalt der Schöpfung auf den Schöpfer schliessen.»



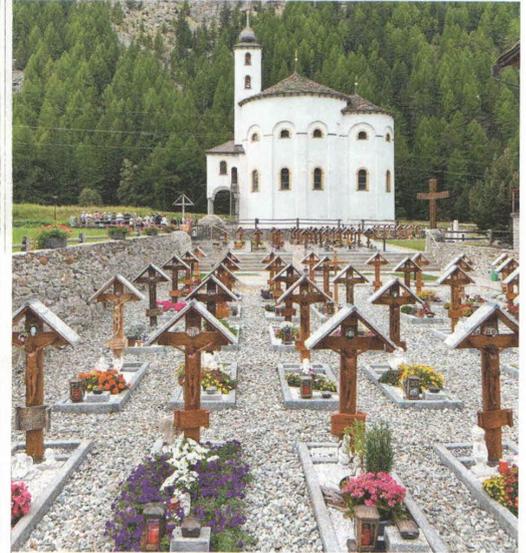
So konnten wir am **5. August** wieder oben an der Kapelle im schönen Bergweiler Heimischgarten die Messe feiern mit der wunderbaren Aussicht auf die Mischabelkette. Dank auch an Maria und Beat für die Vorbereitungsarbeit und die anschliessende Einladung!



Am **14. August** kamen viele Einheimische und Gäste wieder zur Messfeier auf der Triftalp zusammen. Ein herzliches «Vergelt's Gott» auch dem Jodelchor Grubenalp für die musikalische Gestaltung. Anschliessend luden die Älpler zu ihrem Fest ein. Ein Dank an alle, die beim Getränkeauschank und bei der Zubereitung und dem Verkauf der typischen Walliser Gerichte mitgeholfen haben. Ein Dank auch allen Musikanten, die für die Stimmung gesorgt haben.



Am **15. August** feierten wir die Messe anlässlich des Patronatsfestes «St. Mariä Himmelfahrt» vor der Rundkirche. Schön, dass wir der Messe zu dritt vorstehen durften, denn am Abend vorher war Pfarrer Amadé aus seinem Urlaub und den Exerzitien zurückgekehrt und konnte als Hauptzelebrant mitwirken. Neben mir war auch noch Pfarrer Heinz Christ dabei, der für einige Tage ins Saastal gekommen war. So konnten wir auch nochmal die drei schönen alten weissen Gewänder aus der Rundkirche ausführen.

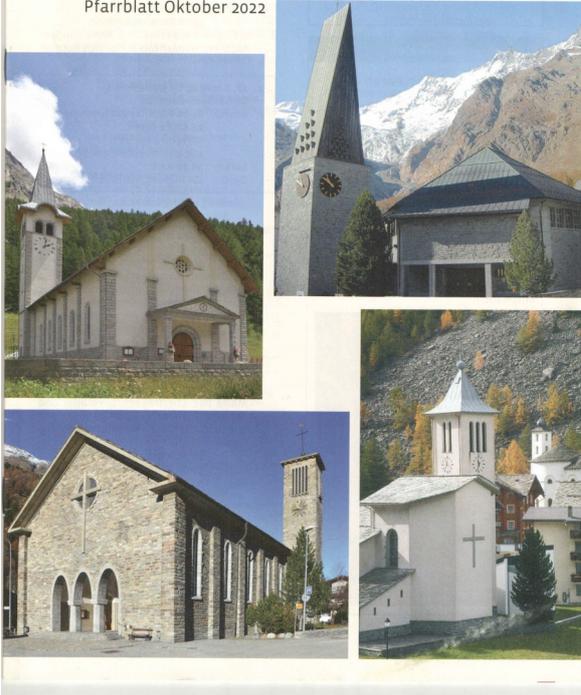


Ein Dank auch an den Kirchenchor für die Mitwirkung und der Sakristanin Agatha, die wieder alle Hände voll zu tun hatte. Im Anschluss an den Gottesdienst stellte Pfarrer Amadé den neu erbauten Schutzdamm und den neugestalteten Teil des Friedhofs durch den Segen unter die Schutzmacht Gottes. Nach einer Rede des Gemeindepräsidenten Konrad wurden alle Anwesenden zu einem sehr schmackhaften Apero mit verschiedenen Getränken und Brot-, Wurst- und Käsespezialitäten eingeladen. Ein herzliches Dankeschön auch an die Gemeinde.

Kaplan Udo Casel, Erzbistum Köln

 **Saastal**

Pfarrblatt Oktober 2022



## Dankeschön an Kaplan Udo



Während den ersten zwei Augustwochen übernahm der im Erzbistum Köln wirkende Kaplan Udo Casel, der schon mehr als 50 Jahre lang den Weg ins Saastal immer wieder findet, die Seelsorge in unseren beiden Pfarreien Balen und Grund und teilweise auch in unserem Alters- und Pflegeheim Sankt Antonius. Dafür gebührt ihm ein ganz grosser und herzlicher Dank! Immer einsatzbereit vermag er mit seiner Frohnatur,

seiner ansteckenden Güte und seinen zu Herzen gehenden Predigtworten den Menschen die Liebe Gottes näher zu bringen und sie mit IHM zu verbinden. Auch sein Beichtdienst wurde geschätzt.

Anschliessend konnte Kaplan Udo in seinem geliebten «Tewaldji» noch ein paar schöne und geruhsame Ferientage verbringen. Wir wünsche «unserem Vikar» für sein priesterliches Wirken in Odenthal und Altenberg viel Erfüllung und guten Erfolg – und freuen uns, ihn auch im nächsten Jahr wieder unter uns zu sehen! Vergelt's Gott Udo!